



Auf dieser Seite informieren wir Sie über die zur Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi erforderliche **Verarbeitung von personenbezogenen Daten**.



Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten?

Verantwortlich ist die Schule: **Grund- und Mittelschule Pressig, Johannes-Peter Müller, R**



An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen: datenschutz@schulamt-kronach.de



Zu welchen Zwecken sollen die Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung der **Jitsi Videokonferenzplattform** zur Erteilung von digitalem Distanzunterricht und zum Einüben der Nutzung im Präsenzunterricht.



Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage einer **Einwilligung**.



Welche Daten werden bei der Nutzung von Jitsi verarbeitet?

Die Nutzung von Jitsi erfolgt ohne ein Benutzerkonto. Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz werden Bild- und Tondaten verarbeitet, ein frei gewählter Benutzername, Einträge im Chat, Handzeichen, Inhalte des eigenen Bildschirms, wenn dieser freigegeben wird (sofern im Videokonferenzraum zugelassen) und vom Server erhobene Daten (Logfiles) zu Betriebssystem, IP Adresse, Browsertyp und Browserversion, Sprache, Datum und Uhrzeit der Nutzung.



Wer hat Zugriff auf die Daten?

Zugriff auf die Daten der Videokonferenz (Bild- und Tondaten, Chateinträge, Handzeichen, freigegebene Bildschirminhalte) haben alle Teilnehmer der Videokonferenz. Der Zugriff auf die vom Server erhobenen Logdaten durch den Anbieter ist nur auf Weisung und zu Zwecken der Schule zulässig.



An wen werden die Daten übermittelt?

Wir nutzen die Jitsi Videokonferenzplattform über den Anbieter **jitsi.schule-orberfranken.de** (Adresse und URL) mit einem Vertrag zur Auftragsverarbeitung, der sicherstellt, dass die Daten der Schule nur auf unsere Weisung und zu unseren Zwecken verarbeitet werden.



Wie lange werden die Daten gespeichert?

Alle bei einer Videokonferenz anfallenden existieren nur während der Videokonferenz. Bild- und Tondaten werden unmittelbar gelöscht, sobald sie zwischen den Teilnehmern übermittelt wurden. Die restlichen Daten werden automatisch nach Ende der Videokonferenz gelöscht. Es erfolgt keine Aufzeichnung durch die Schule, außer es wurde eine vorherige schriftliche Einwilligung aller Teilnehmer eingeholt.



Welche Rechte habe ich gegenüber der Schule?

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Bayern zu.

Einwilligung

in die Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi

Grund- und Mittelschule Pressig



Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

auch in Zeiten der Schulschließung legen wir Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern. Dazu möchten wir über E-Mail, Schulmanager, Padlet, Telefonate usw. hinaus eine Videokonferenz-Plattform nutzen, um Sitzungen innerhalb der Lerngruppen unter Leitung einer Lehrkraft abzuhalten und für Ihr Kind Beratung und Unterstützung durch Lehrkräfte in Kleingruppen und im Vier-Augen-Gespräch zu ermöglichen. Nutzen werden wir dazu Jitsi, eine Plattform, die in Deutschland z.B. von Universitäten, Firmen und Schulen genutzt wird. Sie kann über Computer, Smartphone und Tablet genutzt



werden. Die Teilnahme an einer Videokonferenz erfordert kein eigenes Nutzerkonto. Schülerinnen und Schüler können bei einer Videokonferenz einen eigenen Nutzernamen wählen. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung der Chats und es werden keine personenbezogenen Daten verarbeitet. Schülerinnen und Schüler sind gehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten,

dass die Privatsphäre ihrer Familienmitglieder und das Recht am eigenen Bild gewahrt bleibt. Natürlich wird auch von Ihrer Seite aus erwartet, dass weder Fotos noch Video-/Audioaufzeichnungen gemacht werden, Bei Verstößen gegen diese Regel behält die Schule sich vor, Ihr Kind von Videokonferenzen auszuschließen bzw. die Teilnahme auf Audio zu beschränken. Ebenso können Sie als Eltern von sich aus die Videofunktion ausschalten, um die Teilnahme Ihres Kindes auf Audio zu beschränken. Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre Einwilligung einholen. Im angefügten Schreiben erhalten Sie auch Informationen über die erforderliche Datenverarbeitung bei der Nutzung von Jitsi.

Mit freundlichen Grüßen




Johannes-Peter Müller, R

[Name, Vorname, Klasse der Schülerin / des Schülers]

Einwilligung in die Teilnahme an Jitsi Videokonferenzen

Ich/ wir willigen hiermit in die zur Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten meines/ unseres Kindes ein:

Bitte ankreuzen! ✕

- | | | |
|---|-------------------------------------|--------------------------|
|  | Teilnahme mit Video (Bild und Ton): | <input type="checkbox"/> |
|  | Teilnahme nur mit Ton: | <input type="checkbox"/> |
|  | Gar keine Teilnahme: | <input type="checkbox"/> |

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme an Videokonferenzen ist für Ihr Kind freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir mit Ihrem Kind im Falle von Quarantäne oder Schulschließung auf alternativem Wege in Kontakt treten.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Im Falle eines Widerrufs oder teilweisen Widerrufs wird Ihr Kind nicht oder nur auf die von Ihnen bestimmte Art und Weise an Videokonferenzen teilnehmen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Bayern zu.